



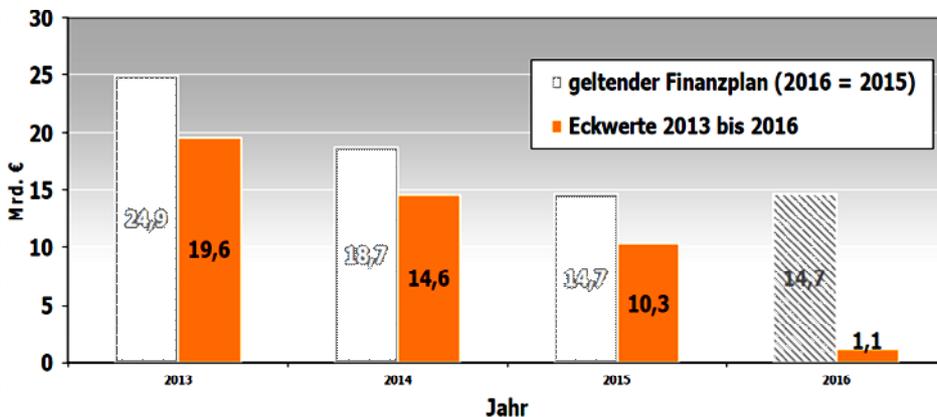
DR. MATHIAS MIDDELBERG, MdB
Mitglied des Finanzausschusses

| Middelberg: mittendrin |

29. März 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat mit dem Eckwertebeschluss vom 21. März 2012 zum **Bundshaushalt 2013** und zur Finanzplanung bis 2016 Meilensteine nachhaltiger Haushaltspolitik erreicht: **2014 – zwei Jahre früher als geplant – wird die Zielmarke der Schuldenbremse im Grundgesetz erreicht und bereits 2016 wird ein nahezu ausgeglichener Haushalt möglich.** Darüber hinaus steigen die Investitionen in die Zukunft Deutschlands: die Ausgaben für Bildung und Forschung.



Grafik: Bundesministerium der Finanzen

Die Ausgaben des Bundes werden 2013 rund 300,7 Milliarden Euro betragen und damit das Soll des Jahres 2012 – 312,7 Milliarden Euro, einschließlich Nachtragshaushalt – deutlich unterschreiten. 2014 werden sich die Ausgaben auf 303,5 Milliarden Euro belaufen, 2015 sind es 307,9 Milliarden und 2016 309,3 Milliarden Euro. Da die Einnahmen im gleichen Zeitraum schneller steigen werden als die Ausgaben, sinkt die Neuverschuldung Schritt für Schritt auf nur noch rund 1 Milliarde Euro im Jahr 2016.

Mathias Middelberg beim IHK-Mittagsgespräch



Rund 50 regionale Unternehmer besuchten das Mittagsgespräch der IHK Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim. Das Thema: „**Euro-Rettung – Finanz- und Wirtschaftspolitik in angespannter Zeit**“. Mathias Middelberg berichtete über die Verhandlungserfolge der Bundeskanzlerin auf Euro-Ebene. Mit dem Fiskalpakt würden die Verschuldungsregeln jetzt deutlich schärfer exekutiert. Sanktionen wirken automatisch. Und die Schuldenbremse gilt jetzt in 25 der 27 EU-Staaten. Middelberg warnte vor alternativen Szenarien wie z.B. einer Insolvenz Griechenlands. Erst wenn die Euro-Situation insgesamt gefestigt sei, könne dies eine Option sein. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei die Gefahr eines Domino-Effekts für Länder wie Spanien oder Italien zu groß und unberechenbar.

Sanktionen wirken automatisch. Und die Schuldenbremse gilt jetzt in 25 der 27 EU-Staaten. Middelberg warnte vor alternativen Szenarien wie z.B. einer Insolvenz Griechenlands. Erst wenn die Euro-Situation insgesamt gefestigt sei, könne dies eine Option sein. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei die Gefahr eines Domino-Effekts für Länder wie Spanien oder Italien zu groß und unberechenbar.

Presse

NOZ vom 17.3.2012

Zu Gast bei Kaffee-Partner

Staatssekretär Koschyk besucht Osnabrück



gelaut: die Besuchergruppe um (von links) Mathias Middelberg, Michael Koch, Anette Meyer zu Strohen, Hartmut Koschyk, Burkhard Jasper. Foto: Dora Peroni

hmd **OSNABRÜCK.** Wegen der Schließung von Bundeswehrstandorten drohen vielen Kommunen „Konversionswellen“. Der Vorschlag von Hartmut Koschyk: „Sagt den Bürgermeistern: Kommt nach Osnabrück. Hier gibt es hervorragende Beispiele, wie Konversion gelingen kann“, sagte der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für Finanzen.

Ein Bestandteil seines Reiseprogramms war der Besuch der ehemaligen Winkelhausenkaserne und des Unternehmens Kaffee-Partner. Hier informierte sich Koschyk auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Mathias Middelberg über die Schritte, die in Osnabrück bei der Nachnutzung der alten Kasernenflächen vollzogen wurden. Gerade das Zusammenspiel von Bund, Kommune und Wirtschaft überzeugte Koschyk. Sein Vorschlag: Die Erfahrungen müssten für Jürgen Gehb als Vorstandssprecher der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) zusammengestellt werden. Diesen Faden nahm Middelberg auf, der nun Gehb nach Osnabrück einladen möchte.

Attraktive Angebote

Zu der Besuchergruppe gehörten neben den CDU-Vertretern Anette Meyer zu Strohen, Burkhard Jasper sowie

Nominierung

Am 19. März 2012 wurde Mathias Middelberg von den Vorständen der CDU Osnabrück-Stadt und Osnabrück-Land einstimmig als Kandidat für den Wahlkreis 40 (Stadt Osnabrück) für die Bundestagswahl 2013 vorgeschlagen. Die **Nominierung** durch die Mitglieder im Wahlkreis findet **in Urwahl am Montag, den 16. Juli 2012, 19:00 Uhr, in Osnabrück** statt. Als **Gastredner** kommt der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion **Volker Kauder**.



Burkhard Jasper, Mathias Middelberg, Christian Calderone

Deutschland hat einen neuen Bundespräsidenten



Die Bundesversammlung hat mit großer Mehrheit **Joachim Gauck zum elften Bundespräsidenten gewählt**. Neben den 620 Bundestagsabgeordneten waren in gleicher Anzahl Wahlmänner und -frauen von den Länderparlamenten entsandt worden. Darunter fanden sich auch Prominente, u.a. „Wetten dass?“ - Erfinder Frank Elstner, die Verlegerin Friede Springer oder Trainer-Legende Otto Rehgagel. Wir gratulieren Joachim Gauck zu seiner Wahl und wünschen

ihm Glück für seine Amtszeit und Gottes Segen. Wir haben mit ihm einen überzeugenden Verfechter unserer freiheitlichen Demokratie gewählt.



Im Gespräch: Mathias Middelberg, Kollege Stephan Harbarth MdB und Hertha BSC-Trainer Otto Rehgagel

Rot-Grün in Nordrhein-Westfalen gescheitert

Wer stabile Regierungsmehrheiten ausschlägt und sein Glück in einer Minderheitsregierung sucht, regiert gegen die Mehrheit im Land. Das allein ist in einer Demokratie fragwürdig genug. Noch schlimmer für unser Nachbar-Bundesland aber war, dass der Minderheitsregierung der Mut fehlte, unbezahlbare linke Tagträume abzuwehren. Das Ergebnis ist fatal: **Während überall in Europa die Lehren aus der Verschuldungskrise gezogen wurden, haben SPD und Grüne die Neuverschuldung des Landes in unverantwortliche Höhen getrieben**. Schon der rot-grüne Nachtragshaushalt 2010 war verfassungswidrig. Selbst dieses Signal des Scheiterns haben SPD und Grüne missachtet. Insofern war es folgerichtig, dass die Reißleine jetzt bei den aktuellen Haushaltsberatungen gezogen wurde. **Neuwahl in NRW: 13. Mai 2012.**

u
Mathias Middelberg

Ingo Dauer auch Roger Schiffer und Jürgen Hohmann von der BImA. Sie informierten Koschyk über die Vermarktung der ehemaligen Britenwohnungen. Hier sei es in Kooperation mit der Stadt gelungen, attraktive Angebote für junge Familien zu schnüren. Die rund 750 Wohnungen seien mittlerweile komplett verkauft, die Erlöse betragen rund 62 Millionen Euro, berichtete Schiffer.

Koschyk nahm zudem das neue Gebäude der Firma Kaffee-Partner in Augenschein, die gerade erst am Wochenende den Umzug nach Osnabrück abgewickelt hatte. Der Vorstandsvorsitzende Andreas Ost und der Geschäftsführer Michael Koch führten die Gruppe durch das neue Gebäude und gewährten Einblicke, die die Öffentlichkeit erst bei der offiziellen Einweihung am 4. Mai erhalten wird. 460 Mitarbeiter beschäftigt das Unternehmen derzeit, davon rund 250 am Osnabrücker Standort: „Wir sind schnell gewachsen, manchmal zu schnell. Da hing man mit der Infrastruktur hinterher“, sagte Ost.

Die CDU-Gruppe hatte aber auch ihrerseits Informationen im Gepäck. So berichtete Jasper, dass der Verwaltungsausschuss am Vortag den vierspurigen Ausbau der Römereschstraße zwischen Elbestraße und Bramscher Straße beschlossen habe. „Eine supergute Nachricht“, kommentierte Koch die Pläne.

Bürgersprechstunde

Meine nächste Bürgersprechstunde findet am **Mittwoch, 18. April 2012 von 16.00 - 18.00 Uhr**, im Wahlkreisbüro Rolandsmauer 11, 49074 Osnabrück statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Um kurze Voranmeldung im Wahlkreisbüro wird gebeten.

Kontakt

Büro in Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: 030 227 – 71382
Fax: 030 227 – 76882
mathias.middelberg@bundestag.de

Büro im Wahlkreis

Rolandsmauer 11
49074 Osnabrück
Tel.: 0541 57067
Fax: 0541 957999
mathias.middelberg@wk.bundestag.de
www.mathias-middelberg.de